

Liebe Hinterbliebene,

am 15. November findet aus Anlass des Volkstrauertages die Kranzniederlegung am Ehrenmal der Bundeswehr im Bundesministerium der Verteidigung durch die Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer statt.

In diesem Jahr ohne Hinterbliebene und anderen Gästen - aus uns allen bekannten Gründen.



Foto: Grauwinkel



Quelle: Broschüre: Das Ehrenmal der Bundeswehr

Im Inneren des Ehrenmals befindet sich die sog. Cella, der Raum der Stille. Im Lichtband sind in wechselnder Folge die Namen der Toten zu sehen. Seit 1956 haben 3299 Soldat/innen und zivile Mitarbeiter/innen in Folge der Ausübung ihres Dienstes ihr Leben verloren oder sind gefallen.

Die Nennung der Namen ist wichtig.

Das Buch des Gedenkens am Ehrenmal, die Stelen im Wald der Erinnerung in Potsdam, auf denen die Namen der im Einsatz gefallenen, getöteten und verstorbenen Soldaten stehen, die Ehrenhaine im Wald der Erinnerung sowie in den entsprechenden Einsatzorten und nicht zuletzt auch die Gräber.



Quelle: Broschüre: Das Ehrenmal der Bundeswehr



Foto: Rothmeyer

Immer werden die Namen genannt. Hinter jedem dieser Namen steht ein Leben, eine Geschichte, Menschen. Die Nennung der Namen ist ein wichtiger Moment der Erinnerung und ein Mittel gegen das Vergessen. Eine Hilfe für die Bewältigung unserer Trauer.

Bei allen Treffen der Hinterbliebenen zünden wir Kerzen an und nennen die Namen der Toten.

Der Glaube der Bibel will auf seine Weise uns helfen, er ist ein Mittel gegen die Erinnerungslosigkeit.

Der biblische Glaube erzählt die Geschichte der Zuwendung Gottes zu uns Menschen, die an Weihnachten durch die Menschwerdung Gottes greifbar wurde.

Auch wenn Menschen ihre Toten vergessen, leben sie im Gedenken Gottes weiter.

Lassen Sie uns am Volkstrauertag an die Gräber unserer gefallenen und getöteten Soldaten gehen und eine Kerze unter Nennung des Namens entzünden. Dabei auch an all die anderen getöteten und verstorbenen Soldaten denken, so wie wir es bei unseren Veranstaltungen immer tun, als Zeichen und Ausdruck unserer Verbundenheit mit unseren Toten und als sichtbarer Ausdruck der Verbundenheit der Hinterbliebenen.



© DanielWanke / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Ihr
Hans-Richard Engel
Militärdekan